



Neckar Hub GmbH 50 Jahre Mondlandung und New Space

So wie die Apollo-Mond-Missionen vor genau 50 Jahren die Mikroelektronik vorangebracht haben, so wird der Spirit von New Space Zukunftstechnologien hervorbringen.

An die Stelle des Wettlaufs der politischen Systeme tritt bei New Space Unternehmertum mit Wagniskapital. Neue ambitionierte Weltraummissionen und neue Lösungen für unseren Alltag entstehen. So wird mit Beteiligung von Firmen aus Baden-Württemberg mit OneWeb bis Mitte der 2020er-Jahre eine Konstellation von Hunderten von Satelliten aufgebaut sein, die per Funk jeden Ort auf unserem Planeten mit Internet versorgt. Andere Dienste greifen auf Erbeobachtungssatelliten zurück und liefern wichtige Zusatzinformationen für Logistikprozesse und die Agrarwirtschaft. Auch ergeben sich weiterhin viele neue Lösungen durch die Navigationssatelliten GPS, Galileo und Co.

Baden-Württemberg ist ein Zentrum der Raumfahrtindustrie. Am Standort Reutlingen des Business Incubation Centre der Weltraumagentur ESA (ESA BIC) können Startups mit Bezug zu New Space ihre Ideen verwirklichen. Die Veranstaltung im NeckarHub zeigt die Potenziale für Unternehmen auf und gibt Tipps für den Einstieg in New Space Projekte.

Galileo-Masters Baden-Württemberg
Eva Beckershoff, IHK Reutlingen / ESA BIC Hessen & Baden-Württemberg
Standort Reutlingen

Galileo Masters: 2 Ebenen, Baden-Württemberg Challenge und International. Landessieger erhält 1.000 Euro Preisgeld, einen Co-Working Space im ESA BIC, ein Video-Clip und Marketing-Aktivitäten.
Nachplatzierte: 2. Platz: 400 Euro, 3. Platz: 200 Euro. Zudem gibt es eine Auswahl aus 7 Experten-Dinnern. Beim Spezialpreis schließt Baden-Württemberg immer sehr gut ab. 06. Juni 2019; Kick-Off, bis 31. Juli 2019; Abgabefrist der Einreichungen. November 2019: regionale Preisverleihung + internationaler Award in Madrid. Ablauf für die Aufnahme ins ESA BIC: (1) Tender Opening Board, (2) Tender Evaluation Board (15 Minuten-Pitch + Question&Answer). Nächste Deadline: 14. Oktober 2019. ESA BIC am Standort Reutlingen muss sich mit einem Profil versehen (Zusatz Dr. Engelhard).

Begrüßung
Dr. Stefan Engelhard, IHK Reutlingen
Einführung zu 50 Jahre Mondlandung und New Space
Als IHK sind wir nicht in die einzelnen Missionen involviert

Stephan Dabels, NeckarHub GmbH
Vorstellung des NeckarHub: 510 qm und 150 qm Veranstaltungsräume.
Teamräume und Konferenzräume für Externe. Open Space. Amazon kommt ab und zu vorbei mit ABS. Monatlich: Gründer-Meet-Up mit Key Speaker.
Open Innovation mit coolen Start-Ups (Vernetzung). z.B. Bosch/BMW = Partner. Anfragen von großen Unternehmen.

Von 50 Jahre Mondlandung zu OneWeb
Ian Petersen, Airbus DS, Friedrichshafen

Mit KI erhofft man sich, in die neuen Welten zu gehen. Visionen. Fördertöpfe. Neu soll der Weltraum erreicht werden. Neue Applikationen sollen entwickelt werden. KI hilft bei der Lösungsfindung. Wie kann Raumfahrt helfen, die Betreiber auf der Erde zu unterstützen? Autonome Sicherheit auf dem System selbst, aber die Kommunikation ist der Enabler. Kommunikation löst Probleme in effizienter Art und Weise. 5G wird nicht überall flächendeckend ausgerollt. Globale Lösungen können sich relativ schnell implementieren. Für manche Applikationen: Kostenvorteil im Weltraum. In den letzten 10 Jahren sind 1000 Satelliten ins Orbit gekommen. In 10 Jahren werden es 10.000 sein. Exploratives Wachstum - Paradigmenwechsel. 2-4 Satelliten pro Tag pro Assembly Line. Die ersten Satelliten von OneWeb sind oben. 720 Systeme. Telesat (200 Satelliten). Starlink (4.400 Satelliten, die in den Orbit gebracht werden). Vieles kommt vom Silicon Valley. Arrow ONE Plattform. 10 mal so viele Satelliten kreisen um die Erde wie zuvor.

Das ESA Business Applications Programm
Bärbel Deisting, Deutsche ESA Business Applications Botschafterin,
bavAIRia e.V.

Machbarkeitsstudien sind zu 100% oder 50% gefördert. Bei 50% wird bilateral mit der ESA verhandelt (es bewerben sich nicht 100te auf daselbe Programm). Ein Letter of Authorisation wird benötigt. Kick-Start-Aktivitäten (75% gefördert / wettbewerblich): kein Letter of Authorisation wird benötigt. Kurze Machbarkeitsstudien - Reduktion auf 60.000 Euro. Schneller Start möglich. Insbesondere für KMUs und Start Ups (aktuell sind 4 calls zu KI ausgeschrieben). Demoprojekte werden immer zu 50% gefördert.
Einreichung einer Idee: Activity pitch questionnaire process (kurz und knapp). Feedback von der ESA: max zwei Wochen. Standard: viele Rückfragen. Als Botschafter für das ESA Business Application Programm muss man sich bewerben. Dies war bei Frau Deisting im Jahr 2012. Sie ist nun verantwortlich für ganz Deutschland. Wettbewerbliche Anträge werden nicht bewertet. Eine Vorabregistrierung bei der ESA ist wichtig.